

J S G JULIUS-STURSBURG-GYMNASIUM

Tersteegenstr. 85 a · D – 47506 Neukirchen-Vluyn
Tel. 02845 / 3081 und 3082 · Fax 02845 / 39 19 65 · E-Mail 166066@schule.nrw.de
www.jsg-nv.de



Elterntelegamm September 2014

Liebe Eltern,

nachdem die ersten Tage des neuen Schuljahres nun schon verstrichen sind, möchte ich Ihren Kindern und Ihnen an unserer Schule ein möglichst unbeschwertes Schuljahr 2014/15 wünschen. Ich hoffe, dass Sie und Ihre Kinder in den vergangenen Wochen ausspannen konnten und dass Sie gut erholt in den (Schul-)Alltag zurückgekehrt sind. Mit den Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft, die hingegen leidvolle Erfahrungen machen mussten, fühlen wir mit! Besonders begrüße ich unsere 118 neuen Fünftklässler und die Schülerinnen und Schüler der höheren Jahrgangsstufen, die von anderen Schulen ans JSG gewechselt haben. Im Schuljahr 2014/15 werden insgesamt etwas weniger als 1000 Schülerinnen und Schüler unsere Schule besuchen.

Über den Fortgang von Frau Dr. Mombour und Herrn Carl habe ich Sie bereits im letzten Elterntelegamm informiert. Außer ihnen hat auch Frau Gryzla, am JSG u.a. Vorsitzende der Fachschaft Englisch, Ansprechpartnerin für Gleichstellungsfragen und vor allem langjährige versierte Verwalterin unseres Vertretungsplans, nach 16 Jahren das JSG verlassen. Frau Gryzla hat an einem Rater Gymnasium als Mitglied der erweiterten Schulleitung die Koordinierung des Vertretungsunterrichts und weiterer Verwaltungsaufgaben übernommen. In ihrem neuen Arbeitsbereich wünschen wir ihr viel Glück! Mit Frau Frenck (EW/Bio) und Frau Goßen (D/Ge) hat aber auch unser Kollegium Verstärkung erhalten, über die wir uns sehr freuen.

Das letzte Schuljahr endete mit einigen – neben den im letzten Elterntelegamm genannten – weiteren Highlights: Im **Drehtür-Wettbewerb** unter dem Motto „Errare humanum est / Irren ist menschlich“, organisiert von Herrn Prah, wurden am 12. Juni 2014 von einer siebenköpfigen Jury die Sieger ermittelt. Den ersten Platz errang wie im Vorjahr das Team der 8a, dieses Jahr vertreten durch Viktoria Albi, Dominik Lauterbach und Hanna Schneemann mit ihrer Präsentation zum Thema *Essensverschwendung*. Der Klasse 9c, vertreten durch Dilara Baser, Judith Escher, Paula Kornet und Julian Roßkothen, gelang das bisher einmalige Kunststück, mit ihrem Beitrag *Erdbeben“sichere“ Bauweise* nach einem ersten und einem dritten Platz in den beiden Vorjahren nun den zweiten Platz zu erringen. Drittplatzierte wurden Sina Adler, Lukas Drespa, Jacob Paszkowiak und Lennart Schulz aus der Klasse 7b mit ihrer Ausarbeitung zum Thema *Plastikstoffe*. Wir gratulieren allen Preisträgern und hoffen auf eine rege Teilnahme auch am nächsten Drehtür-Wettbewerb! Er regt dazu an, dem Sprichwort „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ nachzuforschen.

In der Jahrgangsstufe 9 fand, koordiniert von Frau Bentgens und in Kooperation mit der Musik-Fachschaft sowie der *Deutschen Oper am Rhein*, im Rahmen des Musikunterrichts wieder ein **Opernprojekt** statt. Für alle Klassen der Jahrgangsstufe wurde (zuletzt am 18. Juni) ein Opernbesuch im Theater Duisburg organisiert. Ziel des JSG-Opernprojektes ist es, die Schülerinnen und Schüler an die Oper heranzuführen und ihnen die Berührungsangst zu nehmen. Nach dem Unterrichtsvorhaben „Wir gehen in die Oper“ und einem Opernworkshop, der von einer Theaterpädagogin der *Deutschen Oper am Rhein* durchgeführt wurde, sahen die Neuntklässler in diesem Durchgang eine wunderbare „Carmen“ oder eine zauberhafte „Zauberflöte“.

In einer sehr würdigen **Abiturfeier** am 28. Juni bekamen 128 Abiturientinnen und Abiturienten ihr Reifezeugnis überreicht, darunter jeweils eins mit der Traumnote 1,0 und 1,1. Wir wünschen unseren ehemaligen Schülerinnen und Schülern viel Glück und Erfolg auf ihrem zukünftigen Weg! Neben den beiden Jahrgangsbesten wurden bei der Abiturfeier auch weitere Schülerinnen und Schüler geehrt, u.a. sieben Leistungssportlerinnen und -sportler, die es über Jahre ein-

drucksvoll geschafft haben, höchst zeitintensives Sporttraining mit ihrer schulischen Arbeit zu vereinbaren; außerdem eine Schülerin, die sich nach unserer Typisierungsaktion im März 2013 kurz vor ihrem Abitur als Knochenmarkspenderin zur Verfügung gestellt hatte.

Dass am JSG auch Leistungen jenseits von Noten gewürdigt werden, zeigte einmal mehr unsere traditionelle **Stunde der Sieger** am Zeugnistag, die die SV wie in den vergangenen Jahren umsichtig organisiert hatte.

Nach den Stundenplanänderungen während der vergangenen **Fahrtenwoche** vom 25. bis 29.08. ist der Alltag des neuen Schuljahres vermutlich bald wieder in ruhigerem Fahrwasser. Für die mit den Klassen- und Kursfahrten der Jahrgangsstufen 6, 9 und 12 zwangsläufig verbundene Unruhe bitte ich noch einmal um Verständnis!

Hinsichtlich der **Mittagspausen** möchte ich daran erinnern, dass Schülerinnen und Schüler der Sek I das Schulgelände zwischen der 4. und 5. Unterrichtsstunde nur verlassen dürfen, wenn Sie als Erziehungsberechtigte der Klassenleitung gegenüber zuvor Ihr schriftliches Einverständnis erklärt haben. Beim Pausenaufenthalt in der Schule steht unseren Schülerinnen und Schülern neben Bewegungsspielen neuerdings auch das bereits angekündigte „grüne Klassenzimmer“ (fünf farbenfrohe Sitzgruppen mit Tischen auf dem Schulhof) zur Verfügung.

Die ersten **Klassenpflegschaftssitzungen** finden in der dritten vollen Schulwoche am 09., 10. und 11.09.2014 statt. Bitte unterstützen Sie dabei die Arbeit der Schule und der Klasse Ihres Kindes durch Ihre Mitwirkung und auch durch die von der Schulkonferenz beschlossenen freiwilligen finanziellen Beiträge. Vielen Dank! Bei Ihrem Besuch der Elternabende erfahren Sie Genaueres über die unterrichtliche Situation in der Klasse/Jahrgangsstufe Ihres Kindes und können Sie die neue Schulstraße in Augenschein nehmen, wie sie sich nach den in den Ferien vorgenommenen Brandschutzmaßnahmen nun präsentiert.

Auf den Elternabenden wird Ihnen auch ein **Fragebogen** ausgehändigt werden, mit dem wir den aktuellen Stand der Elterninformation und -zufriedenheit ermitteln wollen. Die Befragung wurde konzipiert von den zwei Elternvertreterinnen in unserem Arbeitskreis „Gute gesunde Schule“, Frau Bruder und Frau Remark. Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Mitgliedern der Schulleitung, der Elternschaft und des Kollegiums, hat im vergangenen Schuljahr die Abläufe im JSG überprüft, dokumentiert und ggf. Verbesserungen (z.B. im Verpflegungs- oder Pausenangebot) initiiert. Orientiert hat sie sich dabei am Schulentwicklungsprojekt „Gute gesunde Schule“ der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen (www.schulentwicklungspreis.de). Bitte machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, uns zurückzumelden, wie Sie sich über die schulische Arbeit am JSG informiert fühlen und wie zufrieden sie damit sind. Dieses Elterntelegamm z.B. ist ja nur ein kleiner Teil der schulischen Kommunikation neben persönlichen Gesprächen, Elternbriefen, Homepage, Newsletter und Presse.

Den Stand der bereits abgestimmten **Termine** für das neue Schuljahr finden Sie in der Übersicht auf unserer Homepage www.jsg-nv.de. Diese wird ständig aktualisiert, aber bereits jetzt finden Sie dort nicht nur die beweglichen Ferientage, sondern neben vielen anderen Veranstaltungen (z.B. der Präsentation der Buchveröffentlichung zu unserem Unterrichtsfach K.E.K.S. durch Herrn Soth) unsere Informationsabende und die Elternsprechtage des ersten Halbjahres terminiert. Da wir in den schulischen Gremien demnächst über eine Optimierung der Sprechstage beraten wollen, sind für das zweite Halbjahr die Elternsprechtage noch nicht festgelegt.

Am 02.09. und am 29.10.2014 finden Vorgespräche mit zwei Qualitätsprüfern der Bezirksregierung Düsseldorf und mehreren Vertretern der Schüler- und Elternschaft sowie der erweiterten Schulleitung zur Durchführung der **Qualitätsanalyse (QA)** am JSG statt. Die mit der QA verbundenen Schulbesuche sind für das erste Quartal des Schuljahres 2015/16 ins Auge gefasst.

Am Nachmittag des 04.09.2014 ist **Schulministerin Sylvia Löhrmann** im Kreis Wesel zu Gast. Auf Einladung des Ev. Schulerferates Duisburg/Niederrhein wird sie im Lutherhaus Wesel über das Thema „Der Beitrag von Religion und Religionsunterricht zur Schulentwicklung“ referieren. Als Gesprächspartnerin auf dem Podium habe ich neben drei weiteren Schul- und Kirchenvertretern ebenfalls Gelegenheit, zum Thema Stellung zu nehmen.

Für Fragen, die in die Zuständigkeit der Schulleitung (und nicht der Klassen- bzw. Stufenleitung oder Fachlehrer) gehören, stehe ich Ihnen weiterhin in meiner regelmäßigen Sprechstunde mittwochs von 15 bis 17 Uhr – nach Voranmeldung – gern zur Verfügung.

Ich hoffe auf eine weiterhin vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen und wünsche Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr am JSG!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Dr. Susanne Marten-Cleef